

Herzlich Willkommen zum Curriculum

Die Psychoonkologie - als Teildisziplin der Onkologie - bietet evidenzbasierte Interventionen für Erkrankte und ihre Angehörigen, die die psychische Belastung reduzieren und die Lebensqualität verbessern. Psychoonkologie befasst sich dabei mit den psychischen und sozialen Herausforderungen einer Krebserkrankung und betrachtet das Erleben, Verhalten und die Ressourcen von Krebserkrankten und ihren Angehörigen.

Unser von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) akkreditiertes Curriculum vermittelt in 120 Fortbildungseinheiten umfassendes psychoonkologisches Fachwissen, erweitert und stärkt die eigenen Handlungskompetenzen im Umgang mit Krebserkrankten und ihren Angehörigen.

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmen können psychologische oder ärztliche Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen mit Zusatztitel Psychotherapie, Fachärzt:innen für Psychosomatik und Psychotherapie, Fachärzt:innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachpsychotherapeut:innen.
Weitere Berufsgruppen auf Anfrage.

WWW.PI-HANNOVER.DE



Zertifikat

Unser Curriculum ist nach den Richtlinien der DKG zertifiziert. Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind:

- regelmäßiger psychoonkologischer/ psychotherapeutischer Patient:innen- und Angehörigenkontakt
- max. 10% Fehlzeiten
- Teilnahme an der berufsbezogene Selbsterfahrung (SE) in vollem Umfang
- Abgabe einer schriftlichen Falldarstellung

Das Zertifikat erfüllt die Voraussetzungen der DKG-Zertifizierungsrichtlinien für zertifizierte Organkrebszentren.

Teilnehmende, die eine Zulassung als Psychoonkolog:in in zertifizierten Organkrebszentren benötigen, müssen neben der psychoonkologischen Fortbildung weitere durch die DKG definierte Voraussetzungen erfüllen (siehe Erhebungsbogen, Kapitel 1.4 <https://www.krebsgesellschaft.de/zertdokumente.html>).

Die Akkreditierung der Fortbildung erfolgt durch die Ärztekammer Niedersachsen.

Teilnahmegebühr und Leistungsumfang

Mit der Teilnahmegebühr (siehe Webseite) sind die Kosten für die Seminarinhalte inkl. Arbeitsunterlagen, Zertifikat und bei Präsenzveranstaltungen für Verpflegung während der Veranstaltungszeiten abgegolten. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmende kostenlos das Buch "Therapie-Tools Psychoonkologie". Eine Ratenzahlung wird angeboten.

Stundenumfang

120 Fortbildungseinheiten (FE) verteilt auf 5 Module inklusive berufsbezogener Selbsterfahrung.

Stornierungsbedingungen

Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.pi-hannover.de

Referent:innen (Auswahl)

- Dr. med. Eskindir Bogalle, Hannover
- Dipl.-Soz.päd. Nicole Drees, Hannover
- PD Dr. med. Hendrik Eggers, Braunschweig
- Dr. Daniela Ehrenberg, Wolfsburg
- FÄ Waltraud Frey, Triberg
- PD Dr. med. Heiko Golpon, Hannover
- PD Dr. med. Nina Harke, Hannover
- Dr. rer. med.. Leopold Hentschel, Dresden
- Dipl.-Psych. Beate Hornemann, Dresden
- Dipl.-Psych. R. Kamm-Thonwart, Dresden
- M.Sc. Marei Kotzerke, Hannover
- Dr. Elna Kühnle, Hannover
- Prof. Dr. med. Imad Maatouk, Würzburg
- Dr. med. Nora Nevermann, Hannover
- Dr. med. Iris Pollmann, Kiel
- PD Dr. Christina Sauer, Heidelberg
- Prof. Dr. med. Diana Steinmann, Hannover
- Prof. Dr. med. Cordula Schippert, Hannover
- Prof. Dr. med. Arndt Vogel, Toronto (CAN)
- Dipl. Psych. Anja Weißwange, Dresden
- Prof. Dr. Tanja Zimmermann, Hannover

Veranstalter und Leitung

Verantwortlich für die Fortbildung ist das Psychoonkologische Institut (PI) Hannover unter der Leitung von Prof. Dr. Tanja Zimmermann der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und das PI-Team.

Kontaktinformation

Psychoonkologisches Institut Hannover

Prof. Dr. Tanja Zimmermann
Postfach 61 02 04
30602 Hannover

Telefon: +49 (0) 5 11 - 71 30 34 26
Fax: +49 (0) 5 11 - 87 42 91 17
E-Mail: mail@pi-hannover.de
WEB: www.pi-hannover.de

Inhalte

Psychoonkologische Grundlagen

Psychosoziale Belastungen und Anpassungsprozesse

- Psychische Störungen bei Krebs
- Psychoneuroimmunologie
- Sozialrechtliche Grundlagen
- Psychoonkologische Versorgung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Psychoonkologische Diagnostik

- Screening
- Psychische Belastung und Störung

Psychoonkologische Interventionen in verschiedenen Krankheitsphasen

- Evidenzbasierte Interventionen
- Einzel- und Mehrpersonensetting
- Entspannungsverfahren und Imagination
- Psychoedukation
- Krisenintervention
- eHealth-Interventionen
- Progredienzangsttherapie
- Psychopharmakotherapie
- spezifische Interventionen (z.B. ACT, Lebensqualität, Survivorship, Partnerschaft und Familie, Sexualität, Fertilität)
- Burnout-Prophylaxe

Psychoonkologische Ansätze am Lebensende

- Palliativbehandlung
- Umgang mit Schmerzen
- Umgang mit Tod, Trauer und Sterben
- Umgang mit Suizidalität

Medizinische Grundlagen in der Onkologie

- Entstehung und Behandlung der häufigsten Krebserkrankungen
- Arzt-Patient-Kommunikation

Fallarbeit/Kasuistik

Berufsbezogene Selbsterfahrung

Termine

Die aktuellen Termine für das Curriculum finden Sie auf unserer Internetseite www.pi-hannover.de oder direkt hier über diesen QR-Code.



Unser Curriculum besteht aus **5** Modulen:
Modul **1** und **5** in Präsenz, Modul **2, 3** und **4** online.

Seminarzeiten je Modul

Freitag	11.00 - 18.00 Uhr	8 FE	>	24 FE
Samstag	09.00 - 18.00 Uhr	10 FE		
Sonntag	09.00 - 14.00 Uhr	6 FE		

Anmeldungen

Die Anmeldung zum Curriculum ist über unsere Internetseite www.pi-hannover.de oder direkt über diesen QR-Code möglich.



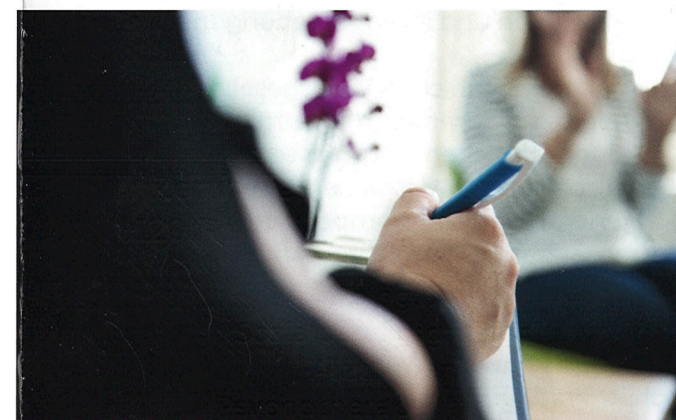
WWW.PI-HANNOVER.DE



barrierefreier Standort



PSYCHOONKOLOGISCHES INSTITUT HANNOVER



CURRICULUM PSYCHOONKOLOGIE HANNOVER

Zertifizierte Fortbildung mit
120 Fortbildungseinheiten (FE)

Psycholog:innen
Sozialpädagog:innen
Ärzt:innen

Psychotherapeut:innen
andere Berufsgruppen a.A.

akkreditiert durch:

